

CVP schickt Vierer-team ins Rennen

RAPPERSWIL. Die CVP Linth nominierte gestern ihre Kandidaten für die Nationalratswahl.

Die Vorrunde habe man klar für sich entschieden: Mit der Wahl von Benedikt Würth in die St. Galler Regierung sei der Partei ein wichtiger Schritt gelungen, hielt CVP-Linth-Präsidentin Yvonne Suter gestern im Kanuclub Rapperswil-Jona fest. Nun gelte es, ein gutes Team für die Playoffs, die Nationalratswahlen 2011, zusammenzustellen. Zu diesem Zweck waren gestern rund 50 CVP-Mitglieder zur Nominationsveranstaltung erschienen.

Angeführt wird das vierköpfige Team der CVP Linth vom 59-jährigen Nationalrat Köbi Büchler. Der in Schänis wohnhafte Landwirt sitzt seit 2003 in der grossen Kammer. «Auf seine Erfahrungen werden wir bauen können», betonte Suter, die ebenfalls Teil des Teams ist. Die 33-jährige Consultin und Parteivorsteherin tritt in diesem Jahr die Nachfolge von Benedikt Würth im St. Galler Parlament an. Sie freue sich schon auf den Wahlkampf. Ihr steht als dritter Nominierter Jörg Frei aus Eschenbach zur Seite. Der 42-jährige Rechtsanwalt amtiert seit dem Jahr 2009 als Präsident der kantonalen CVP und war fünf Jahre lang Teil der GPK Eschenbach. Letzter im Bunde ist der 58-jährige Beat Jud, Unternehmer und Kantonsrat aus Schmerikon. Alle vier Kandidaten wollen für eine Politik eintreten, die lösungsorientiert ist und Kanton und Land weiterbringt. Sie wurden einstimmig nominiert. Am 10. März wird die CVP St. Gallen an ihrer Delegiertenversammlung die definitive Nominierung durchführen. (mam)